29. Schönauer Christkindlmarkt

Seit 1991 ununterbrochen veranstaltete die Gemeinde Schönau den genauso beliebten wie idyllischen Schönauer Christkindlmarkt. Drei Jahre musste die Bevölkerung unter anderem auf die Düfte von Glühwein und Zimtsternen und das Knistern des Hirtenfeuers am „Marktplatz“ in der Eggenfeldener Straße jeweils am 2. Adventwochenende warten, ehe nach der Corona-Zwangspause endlich der 29. Schönauer Christkindlmarkt stattfinden durfte. Endlich konnte der Platz wieder Mittelpunkt für Standlbetreiber, Hobbykünstler, Fieranten, aber vor allem auch für das breite Publikum der Besucher aus Nah und Fern sein. Und gerade die Besucher kamen in riesiger Anzahl, um bei winterlich-milden Temperaturen während der beiden Markttage das Flair im Hüttendorf in der Ortsmitte von Schönau zu genießen, die vielfältigen Angebote zu sichten und zu probieren und auch um endlich wieder in munterer Gesellschaft beisammen sein zu können. An beiden Markttagen lud der Marktplatz zum Besuch und war wiederum ein Magnet für viele Spaziergänger und Marktfreunde.

2. Bürgermeister Herbert Schlag am ersten Markttag und 3. Bürgermeister Hans Eckl am zweiten Markttag vertraten den erkrankten Bürgermeister Robert Putz und hießen zusammen mit Pfarrer Jakob alle Teilnehmer wie Besucher ganz herzlich willkommen. Der Chor der Grundschule Schönau unter Leitung von Rektorin Michaela Wimmer und ihrem Lehrerteam sorgte mit vorweihnachtlichen Liedern für einen stimmungsvollen Auftakt. Mit heller Freude waren die Schüler auch gekommen, ihren Eltern, Geschwistern, aber auch allen Besuchern ihr Können zu demonstrieren.

Der gesamte Marktplatz war bis auf den letzten Platz mit den Hütten und Ständen der Teilnehmer umstellt. Besucher aus nah und fern kamen in das Hüttendorf, genossen die heimelige Atmosphäre und interessierten sich für das reichhaltige Angebot; rund um das kunstfertig aufgeschichtete Lagerfeuer von Robert Houwers wärmten sich die Besucher. Im Hirtenstall beim Lagerfeuer hatten Damaris Bachhuber, Manuela Houwers, Petra Hauslbauer und weitere Helferinnen wieder eine Spendenaktion zu Gunsten der Kinderkrebshilfe ins Leben gerufen. Dazu gab es für die Kinder Original-Zuckerwatte und für die Erwachsenen Hochprozentiges für jede Spende.

Die Kindergartenmitarbeiterinnen um Leiterin Sonja Obergaulinger kündeten mit ihrem Lampionumzug der Kinder die baldige Ankunft des Heiligen Nikolaus an. Sie zogen mit einen hell-klingenden Adventlied durch die Marktstraße. Dann kam er endlich: der Heilige Nikolaus; an beiden Tagen verkörpert von den aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schönau. Nach einem Rundgang durch den Markt lobte der heilige Mann jeweils die vielen anwesenden Kinder und teilte kleine Geschenke aus.

Bis zur Verlosung der Weihnachtsenten zum Abschluß beider Markttage blieben die Besucher in unverminderter Anzahl. Nicht nur die insgesamt 20 Gewinner der Entengutscheine konnten sich freuen, sondern auch die Organisatoren und Standlbetreiber: Denn gerade die vielen Besucher aus weitem Umkreis sind ein hervorragender Beweis für die große Anziehungskraft des heimeligen wie idyllischen Christkindlmarktes in der Hofmark. Der zweite Tag ging mit der guten Stimmung vom Vortag unvermindert weiter und die Besucher strömten erneut in sehr großer Anzahl zum Schönauer Markt. Schon beim Zutritt auf dem „Marktplatz“ wurden sie angezogen von den verschiedenen Düften und adventlicher Musik, die wiederum von Walter Machtl dargeboten wurde. Mittelpunkt war erneut wieder das Hirtenfeuer, das wiederum ganz hervorragend von Robert Houwers bestückt und betreut wurde und während der beiden Markttage hell aufloderte.

Die Kindergartenkinder, begleitet vom Betreuungsteam des Kindergartens unter Leitung von Erzieherin Melanie Stankewitz zauberten auf die Programmbühne in der Mitte des Marktplatzes ein vorweihnachtliches Singspiel.

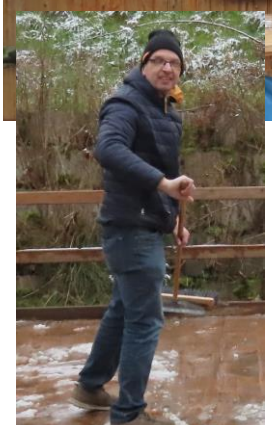
Als erneut der Nikolaus die vielen Kinder mit Präsenten erfreut hatte und auch der letzte Gutschein für eine Weihnachtsente verlost war, verabschiedete 3. Bürgermeister Hand Eckl die heimgehenden Besucher, bedankte sich bei den Standlbetreibern, daß sie wieder mit so viel Engagement den Markt in Schönau bereichert haben und mit ihrer Teilnahme einen unbändigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft geleistet haben. Verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr freute sich der Bürgermeister schon auf die Fortsetzung des Marktes am nächstjährigen 2. Adventwochenende, wenn in Schönau dann zum 30. Mal Christkindlmarkt gehalten wird.

Wer alles beim Schönauer Christkindlmarkt dabei war

FFW Schönau

Bosna
4€

Bier
€ 3,00
€ 2,50
Pfand
1,00 €



HvO Schönau